

Direktzuteilung einer bei outbox geschalteten Servicerufnummer

Möchten Sie eine durch outbox vergebene Servicerufnummer (für die kein eigener Zuteilungsbescheid vorliegt) auf Ihren Namen umschreiben lassen, so ist dies bei der Bundesnetzagentur zu beantragen. Folgende Unterlagen müssen Sie für eine Direktzuteilung bei der Bundesnetzagentur einreichen:

1. **Schriftliche Bestätigung durch outbox.** Bitte teilen Sie uns Ihren Änderungswunsch mit. Wir prüfen vorab, ob die rechtlichen Rahmenbedingungen erfüllt sind. Im positiven Fall stellen wir Ihnen eine entsprechende Bestätigung zur Direktzuteilung aus.
2. **Kopie des Vertrags** Ihrer Servicerufnummer
3. Die **letzte Rechnung** sowie eine **Rechnung die mindestens 6 Monate alt ist.** Dies dient dem Nachweis, dass die Rufnummer tatsächlich dauerhaft von Ihnen genutzt wurde.
4. **Gewerbenachweis**
5. **ausgefülltes Antragsformular** zur Schaltung der Servicerufnummer (zu erhalten auf der Webpräsenz der Bundesnetzagentur). Wichtig: Bitte vermerken Sie auf dem Auftrag gut lesbar, dass es sich um eine Direktzuteilung handelt!

Bitte beachten Sie, dass die Direktzuteilung ggf. mit Kosten seitens der Bundesnetzagentur verbunden ist.

Fragen zum Antragsverfahren beantwortet die Bundesnetzagentur unter der Telefonnummer +49 661 9730 -290 oder per eMail (nummernverwaltung@bnetza.de).

Eindeutige ID: #1044

Verfasser:

Letzte Änderung: 2023-05-17 13:56